

Information zum kürzlich erfolgten Cyberangriff – Unsere Massnahmen für Sicherheit, Transparenz und Verantwortung im Umgang mit Cyberrisiken

Vor Kurzem war unsere Stiftung Ziel eines Cyberangriffs. Dank der schnellen Reaktion unserer internen Teams sowie der engen Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Cybersicherheit (BACS), dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) und dem Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich und der Stadtpolizei Zürich, konnten wir die Situation rasch unter Kontrolle bringen.

Wir haben sämtliche Vorgaben und Empfehlungen dieser Stellen sorgfältig umgesetzt. Besonders wichtig war uns dabei, höchste Priorität auf den Schutz der uns anvertrauten Daten zu legen. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass unser umgehend aktivierter Sicherheitsplan Wirkung zeigte und die Auswirkungen des Angriffs begrenzt werden konnten.

Unsere nächsten Schritte – für zusätzliche Sicherheit

Im Rahmen einer umfassenden Nachbearbeitung haben wir unsere IT-Infrastruktur weiter verstärkt. Dazu gehören:

- **Erhebliche Investitionen in modernste Sicherheitslösungen und IT-Systeme**
- **Erweiterte Überwachungs- und Frühwarnsysteme**
- **Regelmässige externe Sicherheitsaudits**
- **Vertiefte Schulungen für alle Mitarbeitenden zum Thema Cybersicherheit**

Wir nehmen den Vorfall sehr ernst und haben unsere interne Sensibilität für Cyberrisiken weiter geschärft. Die Sicherheit und der Schutz der Daten unserer Auftraggebenden, Partnerorganisationen und Nutzerinnen und Nutzer stehen für uns an oberster Stelle.

Herzlichen Dank!

Wir danken unseren Auftraggebenden und Partnerorganisationen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung ganz herzlich.